

Stuttgart wieder das Mekka der Tanzwelt

5000 Paare beim 25. German Open

Wenn von 16. bis 20. August in der Stuttgarter Liederhalle die 25. German Open Championships stattfinden, können die Organisatoren einen neuen Teilnehmerrekord vermelden.

Mehr als 5000 Paare aus 53 Nationen gehen in 35 Einzelturnieren bei den 25. German Open Championships an den Start. „Einen solchen Andrang gab es noch nie in der GOC-Geschichte“, freut sich Wilfried Scheible, der Geschäftsführer der German Open Championships Tanz Event GmbH, „das zeigt, dass Stuttgart mittlerweile ein absolutes Muss für die Tanzsport-Elite aus aller Welt und fest im internationalen Kalender etabliert ist.“ Erstmals präsentieren sich Tänzerinnen und Tänzer aus Argentinien, Kirgisien, der Türkei und Mazedonien.

Herausragend sind die drei Weltmeisterschaften im Boogie-Woogie sowie die Grand-Slam-Turniere Standard und Latein der Amateure sowie die „Open to the World“-Turniere der Professionals. Tanzsport der absoluten Extraklasse ist garantiert, wenn die Landeshauptstadt zum achten Mal in Folge fünf Tage lang das „Mekka der Tanzwelt“ ist. „Der Vorverkauf läuft ausgezeichnet“, sagt denn auch der Managing Director der GOC, Harry H. Körner, „wir sind sehr zufrieden.“

Zum dritten Mal nach 2006 und 2009 ermitteln die Boogie-Woogie-Tänzer ihre Weltmeister. Spektakuläre Schrittkombinationen, unglaubliche Hebefiguren, atemberaubende Wurfvarianten und fezzige, mitreißende Musik sorgen einmal mehr dafür, dass es niemanden ruhig auf seinem Sitz hält. Boogie-Woogie erfreut sich beim Publikum stetig steigender Beliebtheit, und sorgt immer wieder für ausgelassene Stimmung bei Zuschauern und Aktiven. Am Freitag, 19. August, steigt ab 12.55 Uhr die Qualifikation der Junioren (Hegelsaal), das Finale beginnt um 20.35 Uhr im Beethovensaal. Die Oldies starten ebenfalls am Freitag (16.50 Uhr) im Hegelsaal, das Finale ist auf 19.35 Uhr (langsame Runde) beziehungsweise 22.15 Uhr (schnelle Runde) im Beethovensaal terminiert. Den krönenden Abschluss der Boogie-Woogie-WM bildet am Samstag der Wettbewerb der Main Class (16.30 Uhr Hegelsaal, Finale langsame Runde um 21.30 Uhr, Finale schnelle Runde um 22.20 Uhr im Beethovensaal).

Mit dabei sind hier auch zwei Paare, die als „Local Heroes“ im KKL die Stimmung steigen lassen werden: Benedetto Ferruggia und Claudia Köhler (Standard) sowie Nikita Bazev und Maria Arndt (Latein). Beide Paare starten für den TSC Astoria Stuttgart.

Tanzsport-Elite am Start

Ab heute bis zum 20. August finden die German Open Championships statt

Stuttgart (red) – Ganz im Zeichen des Tanzens steht die Landeshauptstadt von heute an bis zum 20. August. Im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle finden die 25. German Open Championships (GOC) statt. Die Veranstalter verbuchen einen neuen Melde rekord zum Jubiläum: Mehr als 5000 Paare aus 53 Nationen gehen in 35 Einzelturnieren an den Start.

„Einen solchen Andrang gab es noch nie in der GOC-Geschichte“, freut sich Wilfried Scheible, der Geschäftsführer der German Open Championships Tanz Event GmbH. „Das zeigt, dass Stuttgart mittlerweile ein absolutes Muss für die Tanzsport-Elite aus aller Welt und fest im internationalen Kalender etabliert ist.“ Erstmals präsentieren sich Tänzerinnen und Tänzer aus Argentinien, Kirgisien, der Türkei und Mazedonien dem Stuttgarter Publikum. Zu den besonderen Wettkämpfen gehören

die drei Weltmeisterschaften im Boogie-Woogie sowie die Grand-Slam-Turniere Standard und Latein der Amateure sowie die „Open to the World“-Turniere der Profiteilnehmer. In verschiedenen Wettbewerben werden in den unterschiedlichen Klassen von Kinder über Jugend und Junioren bis zu Senioren und Professionals die Sieger ermittelt. In Stuttgart sind in Standard und Latein jeweils die ersten 18 beziehungsweise 19 Paare der Weltranglisten am Start. Mit dabei sind auch zwei Paare aus Stuttgart: Benedetto Ferruggia und Claudia Köhler (Standard) sowie Nikita Bazev und Marta Arndt (Latein), die für den TSC Astoria Stuttgart starten. Bei den German Open Championships sind die Weltranglisten-Ersten Titelverteidiger und könnten zum vierten Mal in Folge diesen prestigeträchtigen Wettbewerb gewinnen – das schaffte bislang noch keiner.

■ Infos zum Zeitplan und Tickets (Tageskarten kosten zwischen 29 Euro und 83 Euro, Dauerkarten zwischen 130 und 305 Euro) unter www.goc-stuttgart.de

Canstater Zeitung 16. August 2011

NWZ Göttingen 13. August 2011